

Neues von der Unsterblichkeitspille – Jan van Helsing war wieder in Ungarn

- die Website www.red-lion.hu ist online
- die Graue Pille gibt es nicht mehr
- dafür jetzt die originale Red-Lion-Tinktur des 300-jährigen Eremiten!

Meine lieben Leserinnen und Leser,
mein Gott, bin ich froh, dass ich das Buch mit Dr. Szirka nicht gemacht habe und stattdessen im Februar 2018 den [langen Bericht](#) veröffentlichte, denn wie ich damals schon ahnte, gibt es permanent Veränderungen bzw. Weiterentwicklungen. Am 9. und 10. Juli 2018 war ich wieder bei ihm in Ungarn und wieder kam ich mit Überraschungen zurück.

Bevor ich jedoch davon berichte, gibt es folgende wichtige Mitteilung:

Dr. Szirkas Internetseite (in deutscher Sprache) ist online: www.red-lion.hu Hier sind ab sofort alle wichtigen Informationen enthalten, es werden alle Neuigkeiten veröffentlicht, es gibt Erfahrungsberichte zu lesen und die wichtigsten Fragen werden beantwortet. Zudem kann man jetzt einfach über das [Bestellformular](#) ordern.

Doch viel wichtiger ist nun Folgendes: Dr. Szirka ist kein weltabgewandter Wissenschaftler oder Alchemist, der im stillen Kämmerlein seine Ideen ausbrütet, sondern ein Mensch, der mitten im Leben steht, der forscht und auf Anregungen und Kritik auch reagiert. Es gab aufgrund der Veröffentlichung meines [ersten Berichtes](#) über ihn und seine Arbeit nicht nur positive Rückmeldungen, sondern auch einige deftige Kritiken, vor allem, was die Herstellung des Pig Salt angeht, also der grauen Pille, die laut den alten Überlieferungen die Unsterblichkeit ermöglichen soll. Wie einst Dr. Schüßler mit seinen Salzen, so verwendete auch Dr. Szirka anstatt menschlicher „Ressourcen“ ein Ferkel, welches nach dem Schlachten verbrannt und dessen Asche dann für den Prozess verwendet wurde, um die Lebensessenz in eine für den Menschen einnehmbare Form zu binden. Es ist wohl unnötig anzumerken, dass dies auch Dr. Szirka kein Vergnügen bereitet hat, auf diese Weise vorzugehen. Ich hatte mit ihm hierzu intensive Gespräche, die an ihm offenbar nicht spurlos vorüber gingen.

Nach dem Prinzip „*Wieso töten, wenn es auch anders geht*“, hat er nun die originale Red-Lion-Tinktur, die er vom 300-jährigen Eremiten in Arizona bezog und dessen Rezeptur er ja schließlich auch erworben hatte, weiterentwickelt und verstärkt, weswegen er nun entschieden hat, gänzlich auf das Pig Salt zu verzichten!

Das **Red Calcium**, die weiße Pille, bleibt uns nach wie vor erhalten, denn der menschliche Körper baut täglich zirka 0,5 Gramm Kalzium ab. Hier sollte unbedingt gegengesteuert werden! Was das Pig Salt angeht, so ist es sinnvoll, die noch vorhandenen Pillen zunächst aufzubauchen, bevor man mit der neuen Red-Lion-Tinktur anfängt. Man kann aber auch parallel beides nehmen. Ich nehme meine grauen Pillen zusätzlich zur Red-Lion-Tinktur, bis sie aufgebraucht sind.



Abb. 1: Die neue Red-Lion-Tinktur

Was ändert sich preislich? Nur ein kleinwenig. Bislang wurden die Pillen versandkostenfrei geliefert, da das Porto für die kleinen Versandtaschen nicht so hoch war. Bei den 30 Fläschchen kommt man aber jetzt auf ein Gesamtgewicht von 1,5 kg, weshalb 10 Euro Porto berechnet werden. Das 30-Fläschchen-Paket kostet 210 Euro und reicht für zwei Monate (= 105 Euro pro Monat).

Meine persönlichen Erkenntnisse seit dem letzten Newsletter und meiner Einnahme der verschiedenen Essenzen:

Red Calcium (weiße Pille): Dieses hatte ich zunächst abends eingenommen, musste das aber nach zwei Wochen auf die morgendliche Einnahme umstellen, da ich nicht mehr schlafen konnte – ich lag hellwach im Bett, teilweise weil ich einfach nicht müde war und andererseits, weil mir irgendwelche Ideen durch den Kopf schwirrten. Bei meiner Frau war es sogar so heftig, dass sie nach den ersten sechs Wochen der Einnahme vier Mal 48 Stunden ohne Schlaf auskam, ohne wirklich müde zu werden. Sie hat dann von 2 auf 1 weiße Pille reduziert, die sie morgens einnahm.

Pig Salt (graue Pille): Nachdem ich die grauen Pillen fast ein Jahr lang immer morgens einnahm und dann wieder auf die abendliche Einnahme gewechselt hatte, waren auch die intensiven Träume zurückgekehrt. Das erübrigt sich nun ja, da sie nicht weiter hergestellt wird. Jetzt gibt es dafür die...

Red-Lion-Tinktur: Die originale Red-Lion-Tinktur hatte ich ja ganz zu Anfang, im Jahre 2015, zu mir genommen, als ich den ersten Kontakt zu Dr. Szikra bekam. Diese war damals aber relativ hoch verdünnt und wurde dann von Monat zu Monat stärker (Nr. 7 war die schwächste und Nr. 3 die stärkste Variante). Die damalige Monatsration bestand aus **vier Fläschchen à 5 ml (= 20 ml)**, und der Preis für diese vier Fläschchen belief sich damals auf 200 Euro. Jetzt sind es **15 Fläschchen à 50 ml pro Monat (30 Fläschchen für 2 Monate) – man nimmt also 750 ml** im Monat ein und hat dazu auch die **stärkste Essenz** des Red Lion. Das verbesserte Red Lion besteht aus einer Mischung aus Alkohol und Sonnenblumenöl, da es auf diese Weise schneller und besser vom Körper aufgenommen wird.

Meine Erfahrung nach der ersten Woche der Einnahme: Ich träume jede Nacht extrem intensiv und kann mich morgens an fast alles erinnern. Es ist fast wie in einem Science-Fiction-Film und extrem real. Interessant ist auch, dass ich – wie Dr. Szikra mir schon prophezeite –, weniger Appetit und folglich auch weniger gegessen habe – was sich auch auf der Waage zeigt. Dr. Szikra hat seit unserem letzten Treffen im Februar 2018 7 Kilo abgenommen. Ob das nur am Red Lion liegt oder mit der Kombination aus Alkohol und Sonnenblumenöl zusammenhängt, kann ich nicht sagen. Es ist jedenfalls ein angenehmer Nebeneffekt.



Abb. 2: Hier die verschiedenen Essenzen im Vergleich – alt und neu. Links vorne das **Pig Salt**, welches nun nicht mehr hergestellt wird. Rechts daneben das **Red Calcium** (weiße Pille). Links hinten die **Ur-Fläschchen des Eremiten** und rechts nun die aktuelle Version der **Red-Lion-Tinktur** von Dr. Szikra.

Wann und wie man das Red Lion einnimmt, kann jeder selbst entscheiden – morgens oder abends. Man kann es zu den Mahlzeiten oder auch auf nüchternen Magen einnehmen. Hier ist Kreativität gefordert, da jeder Mensch seine Vorlieben hat und möglicherweise auch anders darauf reagiert. Ich selbst habe mich dazu entschieden, ein halbes Fläschchen vor dem Zubettgehen zu trinken, da ich dann die intensivsten Träume habe und zudem nach der Einnahme etwas müde werde (das habe ich auch beim Pig Salt), was abends sicherlich von Vorteil ist. Andere spüren etwas ganz anderes oder reagieren vielleicht sogar energiegeladener. Sie sind dazu eingeladen, Ihre Erlebnisse mit uns anderen zu teilen. Diese werden dann unter [„Erfahrungen“](#) veröffentlicht. Hier können wir uns gegenseitig Tipps und Ratschläge geben. (Die Erkenntnisse aus den Erfahrungen werden thematisch zusammengefasst und unter der Rubrik [„FAQ“](#) platziert). Wie gesagt, entwickelt Dr. Szikra seine Essenzen ständig weiter und ist für jeden Hinweis dankbar. Solche Berichte bitte immer über das Kontaktformular senden, die ich dann bearbeite bzw. für ihn übersetze (Dr. Szikra spricht kein Wort Deutsch).



Abb. 3: Eine Monatsration der Red-Lion-Tinktur. Die Fläschchen sind aber derart groß, dass man die 30 Fläschchen auch auf zwei Monate verteilen kann – jeden Tag eine halbe Flasche.

So viel zum aktuellen Stand der Dinge. Ich persönlich bin sehr glücklich darüber, dass es nun wieder die flüssige Variante gibt, auf die ich bislang am intensivsten reagiert habe – und vor allem, dass nichts Tierisches darin verarbeitet ist. Das ist definitiv eine Weiterentwicklung und ermöglicht somit viel mehr Menschen den Zugang dazu.

Kurz noch zum Bestellvorgang:

Auf Dr. Szikras Seite www.red-lion.hu gibt es nun eine Bestellfunktion, wobei Sie hier Ihre Adresse eingeben und die Anzahl der Rationen an Red Lion, Red Calcium oder beidem. Sie erhalten dann eine automatische Antwort mit den Kontodaten, wohin Sie bitte den Gesamtbetrag überweisen. Sobald das Geld bei Dr. Szikra eingegangen ist, wird die Ware automatisch verschickt. Die Rechnung liegt dem Päckchen bei. Sie können aber auch wie gehabt eine Email mit Ihrer Bestellung an contact@red-lion.hu schreiben.

Wohl an, beschreiten wir erneut frisches Territorium und geben dem Leben neue Impulse!

Herzliche Grüße

Ihr Jan van Helsing

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte mich:

info@janvanhelsing.com

Und alle Neuigkeiten meinerseits gibt es hier:

<https://www.facebook.com/JanVanHelsingAmadeusVerlag/>

